

Pressemeldung

60 Jahre FSJ – die LAG Freiwilligendienste Hessen lädt zum Empfang

Frankfurt, den 18.11.2024

1964 trat das „Gesetz zur Förderung eines Freiwilligen Sozialen Jahres“ in Kraft. Anlässlich des 60-jährigen Bestehens lädt die Landesarbeitsgemeinschaft (LAG) Freiwilligendienste Hessen am **19.11.2024 ab 19 Uhr zu einem Empfang nach Wiesbaden ins Roncallihaus** ein. Neben Politiker:innen haben auch viele FSJ-Freiwillige und Einrichtungsververtretungen ihr Kommen zugesagt.

60 Jahre hat sich das FSJ stets weiterentwickelt und dabei immer seinen zentralen Wert als Bildungs- und Orientierungsjahr sowie seine Bedeutung für den gesellschaftlichen Zusammenhalt und Engagement bewiesen. Dies ist ein Grund zu feiern und in die Zukunft zu blicken. Denn diese Zeit bedeuten auch 60 Jahre Projektstatus und damit als freiwillige Leistung jährlich wiederkehrende Unsicherheiten. „Die Förderung ist stets von Kürzungen bedroht und wir alle sind aktuell stark verunsichert, wie es wegen der Entwicklung in Berlin und damit eines noch nicht verabschiedeten Bundeshaushalts, im nächsten Jahr weitergehen kann.“ sagt Robertson Linsner, DRK Volunta und LAG-Vorstandsmitglied. Dass sich das grundlegend wegen der sozial- und bildungspolitischen Bedeutung des FSJs ändern muss, davon ist Klaus Schoenicke vom ASB Hessen und ebenfalls Vorstandsmitglied überzeugt: „Ich glaube, den Menschen ist nicht klar, welchen enormen Beitrag zur Demokratiebildung ein FSJ leistet und welche Integrationskraft es hat. Es muss unser aller Anspruch sein, das auf solide Füße zu stellen.“ Vielleicht kann darauf eine neue Studie der Bertelsmann-Stiftung zum Rechtsanspruch auf einen Freiwilligendienst Antworten geben. Diese erstellt **Dr. Jörn Fischer** von der Uni Köln. Er wird dazu einen Input liefern.

Politik wird von Menschen gemacht, auch von solchen, die eine ganz persönliche Erfahrung mit dem FSJ haben. So erklärt Vorstandsmitglied Anja Ludig von den Schottener Sozialen Diensten, dass sie sehr gespannt darauf ist zu hören, welchen Einfluss diese persönlichen Erfahrungen auf das konkrete Wirken der eingeladenen Landes- und Bundespolitiker:innen haben.

Ingrid Pontzen von der Diakonie Hessen blickt als langjähriges Vorstandsmitglied auf viele Jahre erfolgreiche und intensive Zusammenarbeit mit dem Land Hessen. „Wir hoffen, dass trotz angespannter Haushaltsslage, uns die Landesregierung so wie bisher bei unserer Arbeit unterstützt“ sagt sie und betont: „Daher blicken wir gespannt auf das, was uns **Staatsministerin Heike Hofman** mitteilen wird.“

Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Axel Eppich

LAG Koordinationsstelle
c/o AWO Bezirksverband Hessen-Süd e.V.
Kruppstr. 105, 60388 Frankfurt am Main
Tel.: +49 69 42009 271
info@lag-freiwilligendienste-hessen.de